



Anfrage Zemp Gaudenz und Mit. über die Zielerreichung im Bereich Fremdsprachenunterricht

eröffnet am 30. Oktober 2017

Die Zentralschweizer Bildungsdirektoren haben im Jahr 2015 die Zielerreichung im Bereich Fremdsprachenunterricht evaluiert. Die Ergebnisse waren stark ungenügend. Nun hat das Luzerner Stimmvolk entschieden, beim bisherigen 3/5-Konzept zu bleiben. Entsprechend sollen nun gemäss der Luzerner Regierung im Rahmen dieses Konzeptes Verbesserungs-massnahmen umgesetzt werden. Ziel soll eine massiv verbesserte Erreichung der gesetzten Ziele sein. Der Erfolg dieser Massnahmen sollte innert nützlicher Frist kontrolliert werden. Damit soll verhindert werden, dass wiederum über Jahre die Lernziele nicht erreicht werden.

Die Regierung wird deshalb gebeten, folgende Fragen zu beantworten:

1. Wurde im Rahmen der Einführung des Lehrplanes 21 eine Anpassung der Lernziele gemacht?
2. Gibt es Massnahmen, welche die Fremdsprachenlehrpersonen betreffen?
3. Wann und wie wird der Erfolg der Massnahmen kontrolliert?
4. Wann und wie wird die Zielerreichung künftig kontrolliert?
5. Ist wiederum eine Zentralschweizer Evaluation geplant?
6. Wann und wie wird der Kantonsrat über die Ergebnisse informiert?

Zemp Gaudenz

Wolanin Jim

Keller Irene

Scherer Heidi

Dalla Bona-Koch Johanna

Schmid-Ambauen Rosy

Dubach Georg

Pfäffli-Oswald Angela

Freitag Charly

Bucher Philipp

Schurtenberger Helen

Leuenberger Erich

Wettstein Daniel

Widmer Herbert

Moser Andreas

Räber Franz

Amrein Othmar

Peter Fabian

Amrein Ruedi

Burkard Ruedi